Werk

Titel: Stille, H., Die Schrumpfung der Erde

Autor: Wilckens

Ort: Berlin

Jahr: 1923

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572157_0014|log48

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

material der Erdkruste (W. SALOMON), Plutonismus und Vulkanismus (A. BERGEAT), Orogenesis = gebirgsbildende Vorgänge (W. SALOMON), Epeirogenetische Bewegungen (A. G. HÖGBOM), Erdbeben (A. SIEBERG), Die Umwandlung der Gesteine (L. MILCH), Erzlagerstättenlehre (G. KRUSCH).

Daß es bei einer so großen Zahl von Mitarbeitern unmöglich erreichbar ist, daß das Werk ganz „aus einem Guß" erscheint, ist selbstverständlich, aber auch gar kein Unglück. Ein sehr ausführliches Register wird später die Benutzung des Buches zu erleichtern haben. (So wird z. B. das Wort Lava schon S. 32 gebraucht, aber erst S. 72 erklärt.) Sehr natürlich ist es, daß manchmal Dinge, die den betreffenden Verfasser besonders interessieren, in den Vordergrund gerückt sind. Kritische Bemerkungen sind keineswegs unterdrückt, und das eine oder andere in der Darstellung wird Widerstreit hervorrufen, da ja in unsrer Wissenschaft selbstverständlich noch nicht alles sicher und spruchreif ist, sondern vieles noch Gegenstand der Kontroverse bildet.

Die Illustration des Werkes ist maßvoll. Vielleicht hätte hier stellenweise etwas mehr gegeben werden können. Die vorhandenen Abbildungen sind meist gut ausgeführt. Besonders gut und reich illustriert ist der Abschnitt über die Erdbeben.

In der Anwendung des Stoffes wird von dem bisher üblichen Schema in mehrfacher Hinsicht abgewichen. So wird in dem Kapitel „Die Umwandlung der Gesteine" von L. MILCH sowohl die Verwitterung und Bodenbildung als auch die Kontakt- und Regionalmetamorphose behandelt, obwohl dieser Abschnitt in den Teil „Innere Dynamik" fällt.

Alle Mitarbeiter schreiben einen klaren Stil und geben knappe sachliche Darstellungen. Auch in dieser Hinsicht handelt es sich bei diesem Buche um eine Musterleistung.

WCKS.

K. ANDRÉE, **Geologie in Tabellen I—III.** Berlin, Verlag von Gebr. Borntraeger. XV u. 228 S., 9 Fig. Preis Grundzahl 6 M.

Die Tabellen, die der Verf. hier in Buchform erscheinen läßt, sind von ihm seinen Hörern beim akademischen Unterricht in die Hand gegeben worden. 70 davon sind allgemein-geologisch, 8 paläontologisch, 39 stratigraphisch, 1 geschichtlich. Einen großen Raum nimmt eine Übersicht der geologisch wichtigen Mineralien ein, zu denen der Verf. auch Molybdänglanz, Realgar, Kupfervitriol und Seladonit rechnet. Der Verf. begründet das damit, daß sich unter seinen Hörern viele Geographen befinden, die nur zum kleinsten Teil die nötigen Vorkenntnisse auf diesem Gebiet mitbringen, und ferner viele Landwirte, denen die geologische Bedeutung der Mineralien, die sie im mineralogischen Unterricht kennen gelernt haben, vor Augen geführt werden soll. Die Tektonik wird kurz behandelt und hat nur zwei Seiten zugewiesen bekommen. Sattel, Mulde, Faltenachse, Deckscholle, Fenster und andere Begriffe fehlen. Die Auswahl des in die Tabellen aufgenommenen Stoffes ist also nicht ganz frei von Einseitigkeit; aber es lag offenbar dem Verf. daran, die petrographisch-allgemein-geologische Seite der Wissenschaft besonders zu betonen. Die Tabellen sind im übrigen sehr geschickt zusammengestellt, übersichtlich und sorgfältig und fehlerfrei gedruckt. Sie werden besonders Chemikern, Landwirten und Studierenden der Technik von Nutzen sein. WCKS.

HANS STILLE, **Die Schrumpfung der Erde.** Festrede, gehalten zur Jahresfeier der Georg August-Universität zu Göttingen am 5. Juli 1922. — Berlin, Verlag von Gebr. Borntraeger, 1922. 36 S. Grundpreis 0,90 M.

Der Vortrag erörtert zuerst das Wie, Wo und Wann der Gebirgsentstehung. Scharf betont wird, daß alle Gebirgsbildung an verhältnismäßig wenige und kurze Termine von erdweiter Bedeutung gebunden ist und gleichzeitig in den verschiedensten Erdgebieten eintritt. In den Zwischenzeiten vollziehen sich die epirogeneti-